

## aktuell

**Der Umbau der HW**

Der äußerst umfangreiche Umbau der Hauptwerkstätte der Wiener Linien ist weitgehend abgeschlossen. Gewissermaßen als Wiedereröffnungsparty diente der Tramwaytag 2014. Der Zubringerdienst mit Oldtimerzügen fand großes Publikumsinteresse. Bericht auf den Seiten 6 bis 8.

Foto: M. Helmer



## rückblick

**Der Betriebsbahnhof Speising**

Ein schönes Ensemble bildet der am 3. Juni 1914 in Betrieb genommene Bahnhof Speising mit dem Verwaltungsgebäude und den Bedienstetenwohnhäusern. Ein ausführlicher Bericht über den mittlerweile 100jährigen Bahnhof ist auf den Seiten 9 bis 15 zu lesen. Gesamtansicht der Bahnstation etwa um 1925.

Foto: Wiener Linien

Das Titelbild vom 27. Jänner 2005 zeigt den zum Einziehen in den Bahnhof Speising in der Schleife Gallgasse wartenden E1 4636. Alles ist historisch: Der Wagen wurde nach Krakau verkauft und Schnee ist auch rar geworden. Foto: H.H.Heider



## baureihe

**Die Anhänger-Lastwagen Type al**

Diese Arbeitswagen wurden ab 1904 für die Materialtransporte zwischen der Hauptwerkstätte und den Magazinen beschafft. Einige davon wurden in weiterer Folge auch für die Sandstreuung im Winter entsprechend adaptiert. Bericht auf den Seiten 16 bis 24. Auf dem Bild al 7008 in der Hauptwerkstätte.

Foto: Macho



## autobusse

## Das Ende der ersten Niederflrigelenkautobusse NL 235 18M

Nach der Indienststellung der ersten Niederflrigelenkautobusse im Jahr 1997 kam nun nach siebenjähriger Betriebszeit das Ende dieser Autobustype. Bericht auf den Seiten 27 bis 33. Das Bild zeigt den Autobus 8171 auf Linie 31A in der Eipeldauerstraße am 7.3.2014.

Foto: Th. Stejskal



## veranstaltungen

## Eröffnung der „remise“

Am 13. September öffnete nach 18 Monaten Umbautätigkeit ein mit neuen Schwerpunkten konzipiertes und nunmehr ganzjährig geöffnetes Museum für die Besucher seine Pforten. Der Publikumsandrang am Eröffnungstag war erwartungsgemäß groß. Es bleibt dem Museum zu wünschen, dass das Interesse auch zukünftig entsprechend groß sein wird. Bericht auf den Seiten 36 und 37.

Foto: M. Helmer (12.9.2014)



## seitenblicke

## Stadtporträt: Die Straßenbahn in Odessa

Das Straßenbahnnetz der Millionenstadt Odessa schrumpfte nach Ende der Umspurung vor allem zugunsten des O-Busses weiter, aber auch heute umfasst das Liniennetz noch 19 Linien und einige besondere Liniensignale wie 2, 14 oder 16 nur für einziehende Wagen. Der Wagenpark ist recht einheitlich, er besteht zum überwiegenden Teil aus den seit 1966 gelieferten T3 in mehreren Varianten. In wenigen Exemplaren ist auch noch die bis Mitte der Siebzigerjahre gebaute zweitürige Ausführung anzutreffen, die Mehrheit der vorhandenen Fahrzeuge wurde ab 2006 rekonstruiert. 1997 und von 2006-2008 wurden neue Fahrzeuge bei Yuzhmash in Dnipropetrowsk beschafft und 2012/2013 zwölf gebrauchte Wagen aus der Tschechischen Republik übernommen. Auf dem Bild 4058 T3SUmOdesa am 10.7.2013, Baujahr 1985, modernisiert 2005, auf Linie 3 bei der Ausfahrt aus der Schleife vor dem Bahnhof Odessa. Bericht auf den Seiten 41 bis 44. Foto: H.H.Heider

